

halb des Schutzes der Gesetze und gab den Beamten alle Vollmacht gegen dieselben. Schreckliche Verfolgung, zahlreiche Märtyrer. Kämpfe an den Grenzen des römischen Reiches.

305 Diocletian dankte 305 ab. Nach langen Kämpfen zwischen den verschiedenen Herrschern vereinigte das ganze Reich wieder

*Constantin der Grofse* 324—337. Er führte das Christentum, dessen Geist schon die Zeit beherrschte, als Staatsreligion ein, aber lediglich aus politischen Gründen; er selbst wurde erst kurz vor seinem Tode getauft; seine Mutter Helena war Christin; auf der kaiserlichen Fahne befand sich das Kreuz.

325 Er berief das Konzilium zu Nikäa 325, wo gegen die Lehre des Arius entschieden wurde, dafs Christus der Sohn mit dem Vater Eines Wesens, *ὁμοούσιος* (consubstantialis) sei.

Constantin nahm seine Residenz zu Byzanz, das später nach ihm Constantinopel genannt wurde.

Das Reich zerfiel (seit Diocletian) in 4 Präfekturen: Orient, Illyricum, Italien, Gallien. Die 7 Hofämter. Aera

1. Sept. 312 Indictionum, die erste beginnt am 1. September 312. Massenhafte Aufnahme der Sarmaten in das römische Reich. Constantinus starb 337.

In das Reich teilten sich seine drei Söhne *Constantinus II.*,

340 Constantius und Constans. Constantinus fiel 340 im Kampfe

350 gegen *Constans*; dieser kam 350 im Kampfe gegen den Gegenkaiser Magnentius um; nachdem der letztere entscheidend besiegt worden war, vereinigte Constantius wieder das Reich.

*Constantius* 353—361. Die Verteidigung der Westgrenze des Reiches gegen die Germanen, welche fortwährend über den Rhein setzten und eine grofse Zahl römischer Städte besetzt

357 hatten, übertrug er seinem Vetter Julianus. 357 dessen grofser Sieg bei *Strafsburg* über die Alemannen. Vertreibung der Germanen aus dem römischen Gebiet. Constantius, auf seinen Kriegeruhm neidisch, nahm ihm einen Teil seines Heeres ab, dieses aber rief ihn zum Kaiser aus. Des Constantius baldiger Tod verhinderte den Bürgerkrieg.

*Julianus Apostata* 361—363, ein Mann von einfacher Lebensart und strengen Sitten. Er empfing in Athen griechische Bildung. Er machte den vergeblichen Versuch, das Christentum abzuschaffen und die alte heidnische Religion wieder herzustellen. Die Juden begünstigte er aus Haß gegen die Christen und befahl die Wiederherstellung des Tempels zu